

# **Sozialraub stoppen! Reichtum umverteilen!**

Aktionskonzept

**Beschluss des Landesvorstandes  
DIE LINKE.NRW vom 19.04.2008**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>1 Ziele</b>	<b>4</b>
<b>2 Aktionen</b>	<b>5</b>
2.1 Empfang Landesregierung	5
2.2 Fotowettbewerb	5
2.3 NRW-Tag	5
2.4 68er Konferenz in Gütersloh/ "Enteignet Mohn"-Demo	5
2.5 Publikationen	5
2.6 Konzert Sozialraub stoppen! Reichtum umverteilen!	5
<b>3 Organisation und Zeitrahmen</b>	<b>6</b>

## **Einleitung**

Ausgehend von den landespolitischen Positionen hat der Landesvorstand am 15.12.2007 einen Beschluss gefasst, den Kampf gegen Armut in NRW zu verstärken. In dem beschlossenen Antrag von Edith Fröse und Helmut Manz, der in seiner Grundorientierung beschlossen wurde, sind einige Vorschläge für durchzuführende Aktionen im Rahmen einer Kampagne skizziert worden. In seiner Sitzung am 19.01.2008 hat der Landesvorstand die Bildung eines Arbeitskreises beschlossen, der ein Konzept zur Umsetzung des Beschlusses und eine Überarbeitung der Aktionsformen vorlegen soll.

Dieses nun vorliegende Konzept ist eine Konkretisierung des vorgelegten Beschlusses hinsichtlich der Ziele, der Organisation, des Zeitrahmens und der Aktionsformen. Das Konzept wurde vom Landesvorstand in seiner Sitzung am 19.04.2008 unter Finanzierungsvorbehalt beschlossen. Das Papier stellt eine Orientierung und Einladung für die Kreisverbände der LINKEN NRW dar, sich mit eigenen Vorschlägen und Veranstaltungen einzubringen.

## 1 Ziele

NRW ist ein reiches Land. Gemessen am Bruttosozialprodukt steht das Land NRW an fünfter Stelle unter den Staaten Europas. Dieser gesellschaftliche Reichtum wird aber ungerecht verteilt. Laut Sozialbericht 2007<sup>1</sup> waren im Jahr 2005 14,3% der Bevölkerung armutsgefährdet. 1996 betrug die Armutrisikoquote noch 12,5%. Grund für diesen Anstieg ist laut Sozialbericht die zunehmende Ungleichheit der Verteilung der Einkommen.

Gleichzeitig ist der Vermögensanteil an der gesellschaftlichen Wertschöpfung (Zinsen, Kapitalerträge, Dividenden) in Nordrhein-Westfalen im Gegensatz zur Arbeitsleistung und einzelunternehmerischer Tätigkeit gestiegen.

Die Entlassung von 2300 Menschen bei NOKIA, der Stellenabbau bei der Telekom und das Verzocken von Milliarden € bei der WestLB mit der anschließenden Sanierung mittels Steuergeldern sind keine Naturgesetze, sondern Ergebnis des kapitalistischen Systems.

### **Wer die Welt verändern will, muss sie erkennen!**

Die zunehmende Umverteilung von unten nach oben im Land NRW muss transparent gemacht werden. Gleichzeitig müssen gesellschaftliche Alternativen zu dieser neoliberalen Umverteilungspolitik im Interesse der großen Mehrheit der Menschen aufgezeigt werden.

DIE LINKE.NRW muss als Alternative, die gegen diese Umverteilungspolitik von unten nach oben steht, sichtbar werden.

Unter dem Motto „Sozialraub stoppen! Reichtum umverteilen!“ soll DIE LINKE.NRW einen Beitrag zur Stärkung des außerparlamentarischen Kampfes gegen diese Umverteilungspolitik leisten.

Im Rahmen von verschiedenen Aktionen, Demonstrationen, Informationsveranstaltungen, Kulturveranstaltungen und durch Publikationen ist geplant, im 62. Jahr des Bestehens des Landes Nordrhein-Westfalen neben den seitens der Landesregierung geplanten Jubelfeten, den Menschen einen wahrhaftigen Blick auf die gesellschaftliche Situation in diesem Land zu ermöglichen und gleichzeitig Alternativen zu diesen Entwicklungen aufzuzeigen.

---

<sup>1</sup>

Sozialbericht 2007 des Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW

## **2 Aktionen**

### **2.1 Empfang Landesregierung**

Die Landesregierung hat zu einem Maiempfang GewerkschafterInnen in den Landschaftspark Nord in Duisburg am 29.04.08 eingeladen. Wir kommen auch!!

Es wird eine Demo gegen die neoliberale Politik dieser Landesregierung durchgeführt.

Besonders gefordert: Die Kreisverbände Duisburg, Kleve, Wesel, Mülheim, Oberhausen, Krefeld, Düsseldorf und Essen. Aber auch alle anderen Kreisverbände sind eingeladen, Rüttgers die rote Karte zu zeigen.

### **2.2 Fotowettbewerb**

Es wird ein Fotowettbewerb „arm und reich“ für die Kreisverbände und Arbeitsloseninitiativen durchgeführt. Auf dem Landesparteitag werden die besten 3 Einreichungen prämiert. Die 3 ausgezeichneten Kreisverbände/Arbeitsloseninitiativen erhalten eine Grundausstattung (Info-Stand/Schirm/Fahnen/Luftballons etc.) bzw. andere Preise. Zugleich werden die Fotos zur Herausgabe eines Kalenders der LINKEN NRW für das Jahr 2009 genutzt. 10 Kalender werden von Oskar Lafontaine und Gregor Gysi signiert und bei ebay versteigert. Der Erlös der Versteigerung geht an Arbeitslosenzentren.

### **2.3 NRW-Tag**

Vom 29.08.08-31.08.08 wird zum 62. Jahrestag des Landes NRW in Wuppertal gefeiert. Mit geeigneten Aktionen werden wir an diesen Feierlichkeiten teilnehmen.

Besonders gefordert: Die Kreisverbände Wuppertal, Mettmann, Düsseldorf, Remscheid, Ennepe, Rhein-Berg, Leverkusen. Aber auch alle anderen Kreisverbände könnten mitmachen.

### **2.4 68er Konferenz in Gütersloh/ "Enteignet Mohn"-Demo**

Im September 2008 findet die 68er-Konferenz von SALZ in Gütersloh statt. Auftakt ist eine Demonstration unter dem Motto "Enteignet Mohn", das den 68er- Slogan "Enteignet Springer" aktualisiert. In der Vorbereitung wird über die vom Hause Bertelsmann/Mohn ausgehende Gefahr für Demokratie und soziale Rechte aufgeklärt. Bestandteil der Konferenz soll sein, sich mit den Wirkungsmechanismen der neoliberalen Sprache auseinanderzusetzen.

Besonders gefordert: Die Kreisverbände Gütersloh und Bielefeld. Aber auch alle anderen Kreisverbände, die sich aktiv an der Vorbereitung und Durchführung beteiligen wollen.

### **2.5 Publikationen**

Neben den Kampagnen-Materialien des Parteivorstandes sind das Landesinfo sowie gesonderte Flyer von besonderer Bedeutung. Den Kreisverbänden werden Artikel, Flugblätter, Fotos und Plakate zum Thema über die Homepage zur Verfügung gestellt. Eine Zusammenarbeit mit Nafroth [www.nafroth.de](http://www.nafroth.de) wird angestrebt.

### **2.6 Konzert Sozialraub stoppen! Reichtum umverteilen!**

Das Rockkonzert unter dem Motto „Sozialraub stoppen! Reichtum umverteilen!“ wird im Jahr 2008 der vorläufige Höhepunkt der Kampagne sein. Zeit und Ort: 13.09.2008 voraussichtlich Mülheim a.d.Ruhr. TeilnehmerInnen: mindestens 1.000. Hauptredner: N.N. (Lafontaine/Gysi) Neben einigen Rockgruppen soll mind. ein Prominenter auftreten (z.B. Konstantin Wecker).

Auch Künstler, wie z.B. Hagen Rether oder Volker Pispers sollten gewonnen werden. Es ist in der weiteren Planung zu prüfen, ob ein Wettbewerb für Nachwuchsbands zum Thema „Sozialraub stoppen! Reichtum umverteilen!“ im Rahmen dieser Veranstaltung durchgeführt wird. Der beste Song wird der Titelsong für die Wahlkampfspots in NRW.

### 3 Organisation

Auf Landesebene werden folgende Verantwortliche vorgeschlagen:

<b>Thema</b>	<b>Verantwortliche</b>
Maiempfang Landesregierung Duisburg	Edith Fröse
Fotowettbewerb	Thomas Keuer, Werner Wirtgen
NRW-Tag Wuppertal	Elisabeth August
„Enteignet Mohn“	Helmut Manz
Artikel, Flugblätter, Plakate, Internet	Helmut Manz, Darius Dunker
Rockkonzert	Nina Eumann, Helmut Eigen, Marc Mulia, Detlef Stein-Sondermann

**Tabelle 1 Organisationsteam**

In der folgenden Abbildung ist der grobe Zeitrahmen der Kampagne mit den geplanten Aktivitäten für das Jahr 2008 abgebildet. Dieser Zeitrahmen sollte auf die Jahre 2009 und 2010 ausgedehnt werden.

## 4 Zeitrahmen

Sozialraub stoppen! Reichtum umverteilen!



### Zeitrahmen der Kampagne

Aktionen:

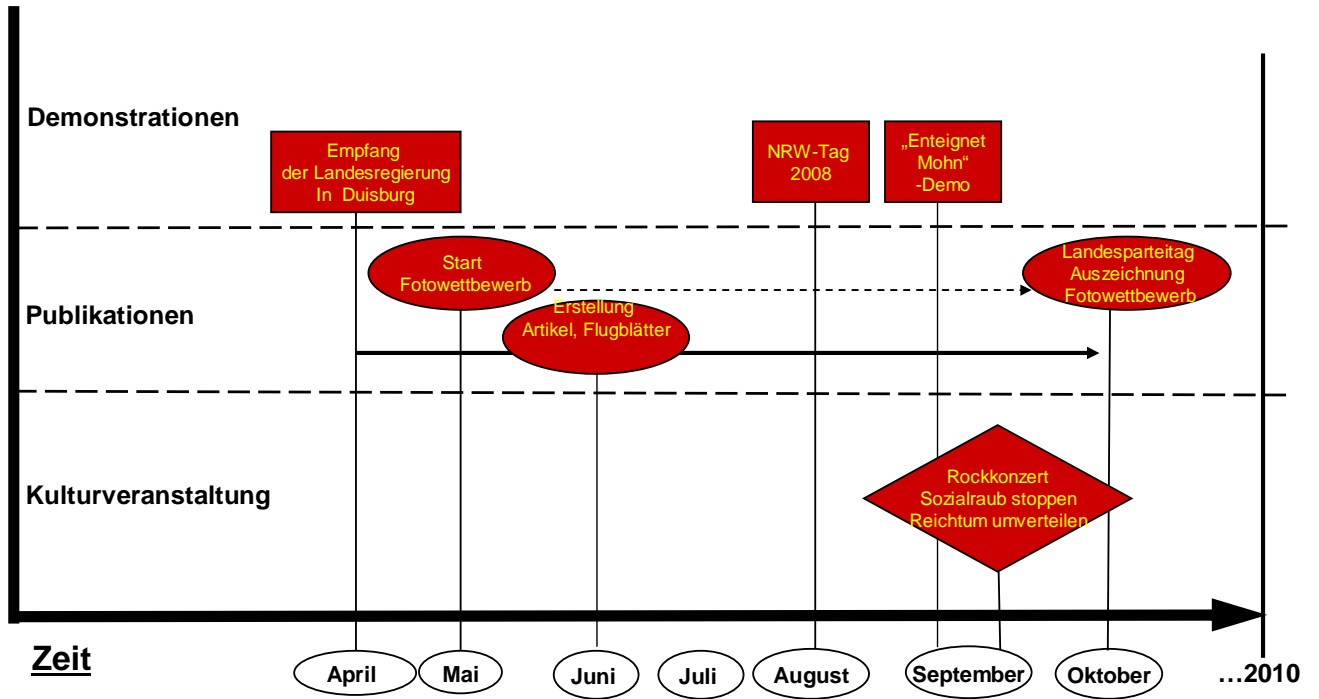


Abbildung 1 Zeitplan Kampagne „Sozialraub stoppen! Reichtum umverteilen!“